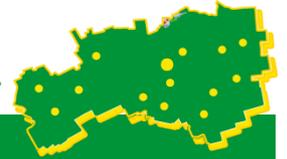




14 Orte –
eine Gemeinschaft.



Gemeinde Nörvenich

Der Bürgermeister

Erster Spatenstich im Baugebiet „Theo-Berger-Weg“ in Oberbolheim

Umringt von einer Gruppe Bauwilliger, konnten Bürgermeister Dr. Timo Czech und Ortsvorsteher Günter Eulberg, tatkräftig unterstützt durch Bauamtsleiter Heinz-Willi Strack und die Geschäftsführenden Gesellschafter des Projektentwicklers Rhein-Ruhr Wohnwelt GmbH, Wolfgang Marbach und Frank Trampenau, am 07.09.2017 im Theo-Berger-Weg den Spaten in die Erde rammen. Im Hintergrund standen bereits mehrere Bagger bereit, so dass dem symbolischen Akt nach dem feierlichen Teil mit Ansprachen und einem kleinen Buffet unmittelbar der Beginn der Bauarbeiten folgte. Wenn alles nach Plan läuft, dann ist die Erschließung mit Anlage von Kanal, Versorgungsleitungen und Baustraßen in drei Monaten abgeschlossen. Ab diesem Zeitpunkt können die 22 Parzellen bebaut werden. Die Nachfrage hat auch in diesem Baugebiet das Angebot deutlich überstiegen, so dass die Gemeinde Nörvenich bemüht ist, zeitnah Baurecht auf weiteren Flächen zu schaffen. In etwa neun Monaten könnte es in Binsfeld am „Rommelsheimer Weg“ soweit sein und auch in Wissersheim „Oben vor dem Dorf“ sind die Planungen weit fortgeschritten. Auch wenn der Gedanke nahe liegt, dass die verkehrsgünstige Lage zu den Bundesautobahnen A61/A1 als Nord-Süd und der A4 als Ost-West-Tangente viele Auswärtige in die Gemeinde Nörvenich zieht, so überwiegen im Neubaugebiet Oberbolheim doch die Käufer aus der Gemeinde oder mit familiärer Bindung in die Gemeinde. Wer die Vor- und Nachteile eines Lebens in der Gemeinde Nörvenich kennt und sich dann bewusst entscheidet seinen Wohnsitz von außerhalb dahin zurückzulegen, der macht der Gemeinde mit dieser Entscheidung ein schönes Kompliment in Sachen Lebensqualität. Dafür, dass diese noch besser wird, arbeiten wir Tag für Tag. Gemeinsam mehr aus Nörvenich machen !

Info: Im Rahmen der Erschließungsmaßnahmen des Baugebietes wird durch den Investor auch die aus Gründen der Verkehrssicherheit dringend benötigte Beleuchtung der unfallträchtigen Querung der L495 hergestellt. Dafür gilt der Rhein-Ruhr Wohnwelt ein besonderer Dank.